

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 26.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 1. Dezember 1905.

Nummer 14.

Aus dem Staate.

Ein angenehmes Reinigungsmittel sind Chamberlain's Magen- und Leberzäpfchen.

Die Zeitungen "World-Herald" und "See" in Omaha balgen sich jetzt wieder, wie alljährlich, um Publikation der Saloon-Notizen.

Der Kassier der Union Stock Yards Co. in Süd-Omaha, Charles Carlson, welcher den Posten seit 18 Jahren inne hatte, hat denselben aufgegeben.

William Stone von Norfolk verkaufte seine beiden Bluthunde Caesar und Betty an den Sheriff von Lawrence County, Süddakota, für \$200.

Turkeys hatten den schönen Preis von 22 Cents pro Pfund für den Dankfesttag. Da sind uns Enten und Gänse zu etwa 12 Cents bedeutend lieber!

Zu Beatrice wurde das Stadtratsmitglied Harry Ford wegen Verkauf von geistigen Getränken ohne Lizenz von Richter Kelliger um \$100 gestraft.

Die Live Stock Exchange in Süd-Omaha hat bestimmt, daß am Dankfesttag kein Markt sein solle und wurde deshalb alles gestern eintreffende Vieh bis heute gehalten und mit Futter und Wasser versehen.

In Omaha soll an 17ter und Douglas Straße auf der "Pundt Ecke", ein großes neues Hotel für eine halbe Million gebaut werden. Rome Miller vom Tier Grand beabsichtigt, die Führung desselben zu übernehmen.

Im Omaha Distriktgericht hat Oliver Jacobson eine Klage eingereicht gegen Leopold Doll für \$12,375 Schadensersatz. Doll hatte ihn im vorigen Mai arretrieren lassen und hatte er vier Stunden im Gefängnis gesessen.

Als ein Sohn von John Kühnel und Frau zu Plattsmouth mit Pfeil und Bogen spielte, glitt ihm unversehens das Ding aus und der Pfeil traf seine kleine Schwester Maud direkt in die linke Auge, so daß dasselbe zerstört wurde.

Ein sicheres Zeichen einer heftigen Erkältung ist ein Husten. Wenn wir die Erkältung los werden, so verschwindet der Husten; indem Dr. August König's Hamburger Brustthee die Erkältung aus dem Körper treibt, kurirt er sicher den Husten.

Der bei dem Farmer Herman Welenski bei Nebraska City arbeitende Edward Austin wurde mit durchschnittenen Kehle im Kornfeld gefunden, wo er die ganze Nacht gelegen hatte. Der behandelnde Arzt hofft den Selbstmörder zu retten.

Der 5 Meilen westlich von Benson wohnende 25 Jahre alte Louis Ernst fiel am Montag Abend, als er dabei war das Vieh zu füttern, vom Heuboden und zwar so unglücklich, daß er sofort tot war. Er hatte das Rückgrat unter dem Genick gebrochen.

Bei der Prüfung des Gasbehälters der neuen Gasanstalt zu York explodirte der Behälter infolge irgendwelchen Fehlers in der Konstruktion und wird es etwa 10 Tage dauern, den Schaden zu reparieren, weshalb die Gesellschaft vorläufig noch kein Gas liefert.

Die Fremonters Baseballspieler, die unter der Anführung von Willard, am Sonntag den 2. Juli aufgespielt zu haben, sind von den Geschworenen freigesprochen worden, trotzdem der Richter sie instruiert hatte, daß Baseballspiel am Sonntag gegen die Statuten verstößt.

Wenn Sie ein angenehmes Blutreinigungsmittel wünschen, versuchen Sie Chamberlain's Magen- und Leberzäpfchen. Sie sind leicht zu nehmen und verursachen keine innerlichen Schmerzen nach irgend welche unangenehme Wirkung. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

Zu Nebraska City haben Wilhelm Rosenbrock und Dr. W. L. Hathaway eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Kohlenlagerstätte sachgemäß betreiben will. Seit mehreren Jahren wurden dort bereits an der Seite eines Hügel Kohlen gegraben, doch nur in kleinem Maßstab, jetzt soll's jedoch an ordentlichem Minenarbeit gehen. Es befindet sich daselbst eine 18zöllige Aber guter Qualität Kohle und glaubt man, daß, wenn man tiefer kommt, die Ader sich bedeutend verstärken wird. Die Eisenbahn ist ersucht worden, ein Geleise nach dem Kohlenlager zu legen.

An unsere Leser!

Um diese Jahreszeit haben wir stets große Zahlungen zu machen und sollten jeden Cent Geld haben den wir aufreiben können. Die Ausgaben im Zeitungsgeschäft sind groß und übersteigen während des Frühjahrs und Sommers die Einnahmen bedeutend, weshalb wir dann stets Anleihen machen müssen, die wir jetzt zu bezahlen haben, weshalb wir große Geldsummen gebrauchen. Wir ersuchen deshalb Alle, deren Abonnement abgelassen ist, jetzt zu bezahlen und ganz besonders alle rückständigen Schuldner, ihre Schulden jetzt zu begleichen. Das neue Jahr steht vor der Thür und sollte jeder Abonnent sich bemühen, seinen Rückstand bis zum 1. Januar und das neue Jahr im Voraus zu bezahlen. Wir hoffen, daß alle unsere Leser dies thun und können auch wir dann unsere Verpflichtungen nachkommen.

Der Herausgeber.

P. S. Im Besonderen möchten wir unsere auswärtigen Leser ersuchen, ihr Abonnement einzulösen und nicht darauf zu warten daß Jemand kommt um es einzulösen. Es ist uns nicht möglich, alle Abonnenten zu besuchen. Deshalb nehmt eine Post- oder Express Money Order oder Bankdraft und schickt uns das Geld. Auf diese Weise gesandtes Geld kann nicht verloren gehen. Wenn Jemand Baargeld in einem Brief schickt, sollte er denselben registrieren lassen. Für Beträge bis zu \$10 ist jedoch eine Money Order billiger und geht schneller.

Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigentum in Nebraska, Kansas, Missouri, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich — in Deutsch oder Englisch — an Ernst Kühn, Beatrice, Neb.

Staats-Schulsuperintendent McVrien hat die County-Superintendenten ersucht, zu berichten, welche Distrikte ihre Genußberichte nicht beschworen haben. Solche Distrikte, deren Genußbeamte ihre Berichte nicht beschworen haben, sollen nichts bekommen vom Dezember-Apportionment.

Frau Edgar Barker zu Plattsmouth, die kürzlich so schwere Brandwunden davontrug, indem ihre Kleider Feuer fingen als sie beim Auslassen von Fett war, ist jetzt ihren Brandwunden erlegen. Sie hatte schreckliche Schmerzen auszuhalten. Frau Barker hinterläßt einen Gatten, jedoch keine Kinder.

Das republikanische Stadtratsmitglied Harry Ford in Beatrice, Vertreter der 3ten Ward, welcher wegen ungesetzlichen Verkaufs geistiger Getränke um \$100 und Kosten, im Ganzen gegen \$209, gestraft wurde, hat beschloßen, sich dafür einpflanzen zu lassen und da vorgestern Nachmittag die Zeit für Bürgerhaftstellung abließ, überlieferte er sich freiwillig dem Gefängnis.

Der wohlhabende Farmer J. D. Meyer bei Burr in Dtoe County beging Selbstmord, indem er Carbonsäure nahm. Er war seit längerer Zeit bei schlechter Gesundheit und die Familie war schon während des ganzen letzten Jahres stets wachsam, in der Befürchtung, er könne sich das Leben nehmen. Am Tage der That hatte er für seine Frau ein Huhn geschlachtet und dann ging er hinaus; das war das letzte Mal, daß er lebend gesehen wurde. Als die Söhne Mittags vom Kornbushen nach Hause kamen, gingen sie auf die Suche nach ihm. Sie fanden ihn am Ufer eines Baches stehend, mit dem Kopf in den Händen. Auf ihr Anrufen gab er keine Antwort und bei näherem Zusehen fand man seinen Mund schimmern verbrannt. Es wurde sofort ein Arzt geholt, doch war es zu spät, Meyer war tot. Er erreichte ein Alter von 49 Jahren und hinterläßt eine Wittve und fünf Kinder.

Erkältungsgefahren und wie man ihnen vorbeugt.

Mehr fatale Krankheiten sind auf eine Erkältung zurückzuführen oder entstehen durch eine solche, als durch irgend etwas anderes. Diese Thatfache allein sollte genügen, die Leute vorzüglicher zu machen, da überhaupt gar nichts gefährlicheres mit einer Erkältung verbunden ist, wenn sie gleich von Anfang recht behandelt wird. Seit vielen Jahren ist Chamberlain's Cough Remedy als die prompteste und effektivste Medizin für diese Krankheit gebraucht worden. Sie wirkt nach dem Plane der Natur, löst den Husten, erleichtert die Lungen, öffnet die Absonderungen und hilft der Natur, das System in einen gelindesten Zustand zu bringen. Verkauf bei A. W. Buchheit.

In den Fremont Schulen scheint es nett herzugehen. Der Superintendent der Dodge Schule dort wurde von den Schülern mit faulen Eiern bombardirt. Er hatte sich mit einem der Schüler in einen Ringkampf eingelassen, bei dem er unterlag und später folgte das faule Eier-Bewerfen.

In und bei Humboldt herrscht allgemeine Entrüstung über die Menge Diebstähle die dort ausgeführt werden. Es scheint nichts mehr sicher zu sein denn es wird Alles gestohlen was nicht niel- und nagelfest ist. Letzthin wurde ein Theil der eisernen Kirchhofszäune, welche in Konstruktion begriffen war, gestohlen, etwa \$60 werth.

Bulletin No. 90, über Viehfütterung, ist von der landwirtschaftlichen Versuchstation unseres Staates soeben herausgegeben worden und ist dasselbe von großem Interesse für jeden Viehzüchter. Einwohner unseres Staates erhalten das Bulletin frei, wenn sie sich an die Agricultural Experiment Station, Lincoln, Neb., wenden und um Zusendung von Bulletin No. 90 ersuchen.

Zu Prosser wurde der 60 Jahre alte Robert A. Layson zu Tode gequerscht, als er mit dabei war, eine leere Kohlenkar von dem Roundhaus der Missouri Bahn zu schieben. Er befand sich allein auf der einen Seite der Kar und schob. An der Stelle wo man begann, war die Kar etwa 5-6 Fuß von der Wand entfernt, doch dieser Raum ver schmälerte sich bis zur Thür zu etwa 5-6 Zoll. Layson schob mit niedergebogenem Gesicht und als er an die schmale Stelle kam, wurde sein Körper völlig zerquetscht. Sämmtliche Rippen wurden gebrochen und eine durchbohrte das Herz. Der Verunglückte war zu Northville, Kas., zu Hause, wohin die Leiche geschickt wurde.

Samsstag Abend machten in Süd-Omaha zwei Kerls innerhalb weniger Minuten zwei Raubanfänge und zwar mit Erfolg. Sie traten in den Saloon von Adam Bud an 31. und Q Straße und feuerten sofort ihre Revolver ab, worauf sämmtliche Gäste Reißaus nahmen. Dann wurden der Eigentümer und Bartender gezwungen, sich in die Eisbörse zurückzuziehen und die Kasse um \$90 erleichtert, worauf die Räuber bis nach der Apotheke von F. J. Grau an 36. und N Straße liefen, wo dessen 12 Jahre alter Junge allein im Laden war, indem sein Vater beim Abendessen war. Hier erbeuteten sie \$7 aus der Kasse und verschwanden dann.

Das Distriktgericht von Cherry Co. hat massenhaft Kriminalprozesse zu verhandeln. Alle möglichen Verbrechen sind vertreten. Der Fall von Peter Ladieur wegen Viehdiebstahl kam vor. Der Angeklagte war bereits vor 2 Jahren wegen desselben Anklage prozessirt, doch hatte das Obergericht den Prozeß zurückgewiesen, wegen ungenügenden Beweisen. Jetzt jedoch bekannte sich Ladieur für schuldig und erhielt drei Jahre Zuchthaus. — Der 11 farbige Erboldat Harry Thomas, angeklagt des Schießens mit der Absicht zu tödten, bekannte sich schuldig und erhielt ein Jahr Zuchthaus. — Charles Connor und Thomas Fielding bekannten sich des Diebstahls schuldig und erwichen Jeder auch ein Jahr. — Der Indianer Henry "schöner Adler" bekannte sich schuldig, ein nicht ihm gehöriges Pferd annektert zu haben und bekam zwei Jahre Zuchthaus bei harter Arbeit. — Die des Mordes von Elijah Custard, einem farbigen Soldaten, angeklagten William Craig und Wm. Nash wurden prozessirt und lautete das Verdict auf Mord im 2ten Grade. Craig erhielt auf Lebenszeit und Nash 10 Jahre. — Wegen Mordes des farbigen Soldaten David Harris hatten sich Clarence Frazier und Lloyd Wilson zu verantworten und verlangten sie, separat prozessirt zu werden. Frazier's Prozeß ergab ein Urtheil von Todschlag und bekam er 4 Jahre. — Während dieser Prozesse ergab sich, daß eine Anzahl "Resortis" von den farbigen Soldaten frequentirt wurden, wo geistige Getränke verkauft werden und allen möglichen Hazardspielen geföhnt wird und gab Richter Westover dem Sheriff die Weisung, sofort den betreffenden Plätzen einen Besuch abzustatten, was zur Folge hatte, daß derselbe mit einer Wagenladung Roulette- und Pokertischen, Slotmaschinen, Bildermaschinen und dergleichen, die er in zwei Häusern fortgenommen, angefahren kam. Alle Geleitsüberreiter sollen zur Rechenschaft gezogen werden. — Es scheint in jener Gegend ziemlich bunt hergegangen zu sein.

In seiner Klage gegen James S. Parks erhielt John E. Goggins \$250 Schadensersatz zugesprochen. Der Kläger hatte letzten Winter bei Park's einen Lagerung gegeben in dessen Lagerhaus an 1825 D Straße. Parks hatte die Waaren ohne Einwilligung von Goggins nach dem Halter Block gebracht, wo Feuer ausbrach und die Sachen zerstört wurden. Goggins klagte für \$600. Der Verklagte verteidigte sich, indem er behauptete, der zweite Lagerplatz sei gerade so feuersicher gewesen als der erste. Der Trubel ist natürlich der, daß es an dem einen Platz Feuer gab an dem andern aber nicht. Es hätte ja gerade so gut umgekehrt sein können.

Zu seiner Klage gegen James S. Parks erhielt John E. Goggins \$250 Schadensersatz zugesprochen. Der Kläger hatte letzten Winter bei Park's einen Lagerung gegeben in dessen Lagerhaus an 1825 D Straße. Parks hatte die Waaren ohne Einwilligung von Goggins nach dem Halter Block gebracht, wo Feuer ausbrach und die Sachen zerstört wurden. Goggins klagte für \$600. Der Verklagte verteidigte sich, indem er behauptete, der zweite Lagerplatz sei gerade so feuersicher gewesen als der erste. Der Trubel ist natürlich der, daß es an dem einen Platz Feuer gab an dem andern aber nicht. Es hätte ja gerade so gut umgekehrt sein können.

Zwischen unserem Countyanwalt und W. D. McHugh von Omaha wurde ein Plan arrangirt, um das Citygarrettengesetz zu prüfen, wegen dessen Uebertretung letzthin Pat Raymond um \$50 und Kosten gestraft wurde. Raymond erklärte sich bereit, noch einmal in Gegenwart von Zeugen eine Cigarette zu drehen und zu rauchen, damit der nötige "Fall" vorhanden ist. Später: — McHugh hat sich besonnen und sucht einen Anderen als Raymond, um den "Testfall" zu haben. Er will Jemand, der großjährig ist und Raymond ist erst 20 Jahre alt.

Er ist gut für Großvater und Jeden bis zum Säugling herab. Forni's Alpenkräuter-Blutleberpaht paßt für jedes Alter und für alle möglichen Zustände bei Männern und Frauen. Er macht die Alten jung und stärkt die Schwachen. Er hat sich in tausenden von Familien einen Platz als Hausmedizin erworben und wächst beständig in der Gunst des Publikums. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird den Leuten direkt zugeführt durch die Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Abonnirt a. d. Staats-Anzeiger & Herald Vorwärts Loge No. 39, D. D. S. — hat regelmäßige Versammlung in der A. D. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

Gerade zehn Dollars! Wenn Ihr noch nicht dagewesen seid, um eine Deklarationsinspektion unseres Lagers vorzunehmen, dann werdet Ihr sehr überrascht sein, einen wie guten Ueberrock wir Euch für gerade zehn Dollars abgeben. Wir haben in dieser Saison schon manchen Mann dadurch sehr angenehm überrascht, daß wir ihm einen weit besseren Ueberrock für zehn Dollars verkauft als er erwartete für das Geld zu bekommen. Wenn zehn Dollars der Preis ist, den Sie für Ihren Ueberrock bezahlen wollen, dann bitte, kommen Sie hierher. Die Schneiderarbeit und der Stil dieser Ueberrocke giebt ihnen das Aussehen von Kleidungsstücken zu weit höherem Preis. Etwelche derselben sind mit dem Rückgrat versehen, andere ohne denselben, in mittellangem Stil, 40 Zoll lang, sowie die ganz langen, 52 Zoll; das Material ist ein samenes ganzwollenes Ueberrocktuch, in einfach schwarz, dunkelblau, braun und grau, ebenso grau-karrirt, in einem reichen Assortiment ausgewählter Muster. Unsere Zehn-Dollar-Ueberrocke sind ganz gewiß sehr verführerische Geldsparer.

Lincoln und Umgegend.

Vorshender Schröder vom städtischen Wassercomite berichtet, daß am Ende des fiskaljahres in dem Departement ein Defizit von etwa \$15,000 vorhanden sein wird.

Die Einflüsse des Wetters im Herbst verursachen Neuralgie. Seid auf der Hut und halt St. Jakob's Del an Hand. Es ist eine sichere Kur, und je eher Ihr es gebrauchet, desto besser.

Auf dem Platz von Peter Schwarz, 101 J Straße, brach am Freitag in einem Schuppen Feuer aus. Es befand sich eine Kuh und Heu in dem Schuppen und die Kuh wurde etwas verbrannt ehe man sie herausbrachte. Der Brand wurde von den Nachbarn gelöscht ehe die Feuerwehr zur Stelle war und der Schaden ist nicht groß.

In seiner Klage gegen James S. Parks erhielt John E. Goggins \$250 Schadensersatz zugesprochen. Der Kläger hatte letzten Winter bei Park's einen Lagerung gegeben in dessen Lagerhaus an 1825 D Straße. Parks hatte die Waaren ohne Einwilligung von Goggins nach dem Halter Block gebracht, wo Feuer ausbrach und die Sachen zerstört wurden. Goggins klagte für \$600. Der Verklagte verteidigte sich, indem er behauptete, der zweite Lagerplatz sei gerade so feuersicher gewesen als der erste. Der Trubel ist natürlich der, daß es an dem einen Platz Feuer gab an dem andern aber nicht. Es hätte ja gerade so gut umgekehrt sein können.

Zwischen unserem Countyanwalt und W. D. McHugh von Omaha wurde ein Plan arrangirt, um das Citygarrettengesetz zu prüfen, wegen dessen Uebertretung letzthin Pat Raymond um \$50 und Kosten gestraft wurde. Raymond erklärte sich bereit, noch einmal in Gegenwart von Zeugen eine Cigarette zu drehen und zu rauchen, damit der nötige "Fall" vorhanden ist. Später: — McHugh hat sich besonnen und sucht einen Anderen als Raymond, um den "Testfall" zu haben. Er will Jemand, der großjährig ist und Raymond ist erst 20 Jahre alt.

Er ist gut für Großvater und Jeden bis zum Säugling herab. Forni's Alpenkräuter-Blutleberpaht paßt für jedes Alter und für alle möglichen Zustände bei Männern und Frauen. Er macht die Alten jung und stärkt die Schwachen. Er hat sich in tausenden von Familien einen Platz als Hausmedizin erworben und wächst beständig in der Gunst des Publikums. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird den Leuten direkt zugeführt durch die Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Abonnirt a. d. Staats-Anzeiger & Herald Vorwärts Loge No. 39, D. D. S. — hat regelmäßige Versammlung in der A. D. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

Lincoln und Umgegend.

Der Stadtrath beschloß, den Maschinenisten Clarence Adams nach St. Louis zu schicken, um eine dort zum Verkauf befindliche 5 Millionen Gallonen Pumpe zu inspizieren, die dort zum Verkauf ist für \$1500. Diefelbe soll vielleicht als Reservepumpe gekauft werden.

Stadtnwalt Strode soll dem Countyanwalt zur Seite stehen bei dem Prozeß gegen den früheren Polizeichef Koughahn und Detektiv Bentley, die besamntlich angeklagt sind, Geleitsüberreiter gegen Bezahlung von Geldsummen Straflosigkeit zugesichert zu haben.

Zwischen unserem Countyanwalt und W. D. McHugh von Omaha wurde ein Plan arrangirt, um das Citygarrettengesetz zu prüfen, wegen dessen Uebertretung letzthin Pat Raymond um \$50 und Kosten gestraft wurde. Raymond erklärte sich bereit, noch einmal in Gegenwart von Zeugen eine Cigarette zu drehen und zu rauchen, damit der nötige "Fall" vorhanden ist. Später: — McHugh hat sich besonnen und sucht einen Anderen als Raymond, um den "Testfall" zu haben. Er will Jemand, der großjährig ist und Raymond ist erst 20 Jahre alt.

Er ist gut für Großvater und Jeden bis zum Säugling herab. Forni's Alpenkräuter-Blutleberpaht paßt für jedes Alter und für alle möglichen Zustände bei Männern und Frauen. Er macht die Alten jung und stärkt die Schwachen. Er hat sich in tausenden von Familien einen Platz als Hausmedizin erworben und wächst beständig in der Gunst des Publikums. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird den Leuten direkt zugeführt durch die Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Abonnirt a. d. Staats-Anzeiger & Herald Vorwärts Loge No. 39, D. D. S. — hat regelmäßige Versammlung in der A. D. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

Lincoln und Umgegend.

Als der Carpenter August Schulz, wohnhaft an 509 E Straße, am Sonntag Vormittag auf der Jagd war und unter einer Fenz durchtroch, wobei er den Lauf des Gewehrs nach sich zog, ging die Flinte los, indem sich der Drücker ebenfalls irgendwo verfang und der Schuß zerstreute ihm den rechten Arm. Trotdem das Glied ganz in Freiheit war, ging der Verletzte die drei Meilen bis nach Hause und wurde dann per Ambulanz nach Shoemaker's Hospital gebracht, wo ihm der Arm unter der Schulter amputirt wurde.

Die Grippe. "Ehe wir Mitgefühl mit anderen haben können, müssen wir selbst Leiden erduldet haben." Keiner kann sich die mit der Grippe verbundenen Schmerzen vorstellen, außer er hat sie selbst durchgemacht. Es giebt vielleicht keine Krankheit, die soviel physische und geistige Qualen verursacht, oder ärztlicher Ruff Trost bietet. Allen Gefährten der Grippe kann jedoch durch Chamberlain's Cough Remedy vorgebeugt werden. Unter den tausenden und abertausenden, die diese Medizin gebraucht haben, ist kein Fall bekannt, worden, der in Augenzeugenbindung umichtig oder der nicht geheilt worden wäre. Verkauf bei A. W. Buchheit.

Die Grippe. "Ehe wir Mitgefühl mit anderen haben können, müssen wir selbst Leiden erduldet haben." Keiner kann sich die mit der Grippe verbundenen Schmerzen vorstellen, außer er hat sie selbst durchgemacht. Es giebt vielleicht keine Krankheit, die soviel physische und geistige Qualen verursacht, oder ärztlicher Ruff Trost bietet. Allen Gefährten der Grippe kann jedoch durch Chamberlain's Cough Remedy vorgebeugt werden. Unter den tausenden und abertausenden, die diese Medizin gebraucht haben, ist kein Fall bekannt, worden, der in Augenzeugenbindung umichtig oder der nicht geheilt worden wäre. Verkauf bei A. W. Buchheit.

Nächste Woche wird der Ver. Staaten Congress wieder in Sitzung treten. Die Postkast des Präsidenten wird der "Staats-Anzeiger und Herald," wie gewöhnlich in etwas abgekürzter Form, aber vollständig im Inhalt dringender, da dieselbe in wortgetreuer Wiedergabe gewöhnlich ein schrecklich lange Brüche ist.

Auf der Farm von Paul Gabus, etwa drei Meilen nordwestlich von Brook, ungefähr an der Grenze zwischen Nemaha und Johnson Counties, wurde ein starker artesischer Brunnen entdeckt, als man für Wasser bohrte. Man war etwa 35 Fuß tief, als plötzlich der Bohrer in Nichts zu versinken schien und dann ein starker Wasserstrom in die Höhe schob. Es war ziemlich schwierig, Röhren anzubringen und der jetzt durch eine 23zöllige Röhre hervorquellende Wasserstrom wird auf 5 Barrels per Minute geschätzt, oder etwa 8000 Barrels den Tag. Die Qualität des Wassers soll ausgezeichnet sein.

Abonnirt a. d. Staats-Anzeiger & Herald Vorwärts Loge No. 39, D. D. S. — hat regelmäßige Versammlung in der A. D. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.

Abonnirt a. d. Staats-Anzeiger & Herald Vorwärts Loge No. 39, D. D. S. — hat regelmäßige Versammlung in der A. D. H. Halle jeden 2ten und 4ten Dienstag im Monat.